



Jahreshauptversammlung des Elternvereins des BRG 16 Schuljahr 2024/25

am: 07. November 2023

um: 18:00 Uhr

Ort: Schuhmeierplatz 7, 1160 Wien

Anwesend: Angelika Baier, Ulrike Bey, Eva Erlinger, Michael Fink, Martina Friedrich, Manuela & Stefan Klauser, Klara Kolker, Doris Mayer, Thomas Moser, Michael Neureiter, Sandra Szabo, Mira Townsend, Alexandra Zielbauer-Zugrav, Brandt Maria, Hafner Kristina, Balogh Eva, Walizei Farid Ahmed, Mayer Doris, Stan Cipriam, Pröstler Inge

Entschuldigt: Angelika Aigner, Marianne Binder, Christopher Erben, Carmen Siller, Natascha Somos

Unter dem Vorsitz des EV-Vorstandes des Schuljahres 2024/25

Begrüßung

Obfrau Sandra Szabo begrüßt die anwesenden Eltern bzw. Direktor Mag. Andreas Germ und übergibt diesem sogleich das Wort, mit der Bitte um seinen Bericht.

Bericht von Herrn Direktor Mag. Andreas Germ

Direktor Germ begrüßt ebenfalls alle Teilnehmer*innen der Jahreshauptversammlung und berichtet wie folgt:

- **Alljährliche Fotoaktion**

Direktor Germ berichtet, dass die Fotoaktion im heurigen Schuljahr einer umfassenden Umstellung auf ein digitalisiertes System unterzogen wurde, um den ökologischen Fußabdruck der Schule zu reduzieren und Materialverschwendung zu vermeiden. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Fotoprodukte gedruckt, die nicht abgenommen oder sogar ungenutzt in den Schultaschen zurückgelassen wurden. Nun wird die Produktion nur auf Bestellung veranlasst, wodurch der Ressourceneinsatz gezielt gesteuert wird. Das neue System bewährt sich bereits, da so nur die tatsächlich benötigten Fotosets produziert werden. Dieses Vorgehen trägt nicht nur zu einem nachhaltigeren Schulbetrieb bei, sondern ermöglicht es dem beauftragten Fotostudio, seine Ressourcen effizienter einzusetzen. Die Rückmeldungen der Eltern und Schüler*innen zur Umstellung seien größtenteils positiv.

- **Workshops mit der Polizei**

Im Rahmen der präventiven und sicherheitsorientierten Maßnahmen führt die Schule in Zusammenarbeit mit der Polizei ein besonderes Workshop-Programm für die 3. Klassen durch. Jeder Klasse stehen insgesamt 10 Unterrichtsstunden zur Verfügung, in denen umfassend auf Themen wie Selbstschutz, das Erkennen und Vermeiden gefährlicher Situationen sowie der Umgang mit Bedrohungen eingegangen wird. Direktor Germ betont, dass es in der Vergangenheit kein derart umfangreiches Sicherheitsprogramm an der Schule gegeben hat. Besonders hervorzuheben sei, dass die Polizei in direktem Kontakt mit den Schülern steht und die Workshops von lokalen Polizisten

durchgeführt werden, die mit der Schule und dem Umfeld vertraut sind. Das Programm genießt großes Interesse, und die Polizisten passen die Inhalte laufend an aktuelle Gegebenheiten und Gefahren an, wie zum Beispiel der Prävention von „U-Bahn-Surfen“.

- **Elternabend und Internet-Sicherheit ("Kick und Check")**

Im Zuge des Programms zur Internet-Sicherheit wurde ein spezieller Elternabend angeboten, um insbesondere Eltern der ersten und vierten Klassen für Themen der digitalen Sicherheit zu sensibilisieren. Der Fokus lag darauf, Eltern Hilfestellungen zu geben, wie sie ihre Kinder im Umgang mit dem Internet und sozialen Medien unterstützen können. Leider fiel die Resonanz geringer aus als erwartet, weshalb eine Wiederholung des Angebots im kommenden Jahr geplant ist. Direktor Germ zeigt sich überzeugt, dass das Thema angesichts der wachsenden digitalen Präsenz und der Gefahren im Netz an Relevanz gewinnt. Er hofft, dass die Elternschaft künftig aktiver an diesem Angebot teilnimmt, um gemeinsam zur Sicherheit der Kinder beitragen zu können.

- **Weitere Workshops für die zweiten und vierten Klassen**

Neben den Polizei-Workshops für die 3. Klassen wurde auch für die 2. und 4. Klassen ein breites Spektrum an Workshops zu sicherheitsrelevanten und präventiven Themen entwickelt. Die Inhalte reichen von der Aufklärung über Gefahren im öffentlichen Raum bis hin zur Förderung von Selbstsicherheit. In diesen Workshops wird beispielsweise besprochen, wie Schüler*innen in bedrohlichen Situationen reagieren können, etwa wenn sie sich in der Nähe öffentlicher Verkehrsmittel bedrängt fühlen. Sie lernen, auf Sicherheitsmechanismen wie Notrufsysteme zurückzugreifen und sich Hilfe zu holen. Für die 4. Klassen wurden zusätzliche Module integriert, die auf das Verstehen und Vermeiden von Vandalismus und die damit verbundenen rechtlichen Konsequenzen abzielen. Direktor Germ hebt hervor, dass diese Workshops bei den Schüler*innen gut ankommen und wichtige Kompetenzen fördern, die auch im Alltag von Bedeutung sind.

- **125-Jahr-Feier der Schule:**

Direktor Germ stellt die Pläne für die bevorstehende 125-Jahr-Feier der Schule vor, die am 21. und 22. November stattfindet.

- **Festakt am 21. November:** Die Feier im Festsaal wird von Schüler*innen und Lehrer*innen gestaltet und beinhaltet Beiträge des XXL-Schulchors sowie einer jungen Pianistin, die auf dem neuen Schulflügel spielen wird.
- **Kreative Schülerbeteiligung:** Schüler*innen reichten Designvorschläge für Jubiläums-Hoodies ein, die von der Schulgemeinschaft ausgewählt wurden. Diese kreativen Entwürfe werden bei der Feier präsentiert und zum Kauf angeboten.
- **Präsentation des neuen Schul-Songs und Logos:** Der eigens komponierte Schul-Song und das neue Logo werden als Symbole der gemeinsamen Schulidentität und Zukunftsausrichtung vorgestellt.
- **Ballonaufstieg und öffentliche Aufführung am 22. November:** Am zweiten Tag der Feierlichkeiten wird die Schulband den neuen Song im Freien aufführen, gefolgt von einem symbolischen Aufstieg von 125 Ballons.

Direktor Germ bedankte sich für das Engagement aller Beteiligten und betonte, dass die Feierlichkeiten den Gemeinschaftsgeist der Schule stärken und die Verbindung zwischen Tradition und Zukunft deutlich machen.

- **Elternsprechtag**

Der Elternsprechtag findet am 29. November statt und bietet Eltern die Gelegenheit, sich gezielt mit den Lehrkräften auszutauschen. Die Anmeldung erfolgt über ein bewährtes Slot-System, bei dem Eltern jeweils Zeitfenster von 5 bis 10 Minuten buchen können. Für tiefere, ausführlichere Gespräche zu komplexeren Anliegen empfiehlt Direktor Germ jedoch, die regelmäßigen Sprechstunden der

Lehrkräfte zu nutzen, da der Elternsprechtag auf Grund seiner Struktur keine intensive Problembesprechung erlaubt. Die Anmeldung erfolgt klassisch über ausgehändigte Zettel, da das System bislang nicht auf eine digitale Plattform umgestellt wurde.

Direktor Germ betont, dass dieses bewährte Verfahren in den letzten Jahren positive Rückmeldungen erhielt und der Elternsprechtag eine wertvolle Ergänzung zur kontinuierlichen Kommunikation zwischen Eltern und Lehrer*innen darstellt.

- **Änderung der Reifeprüfungsverordnung:**

Direktor Germ informiert über wesentliche Neuerungen in der Reifeprüfungsverordnung, die seit diesem Schuljahr gelten und den Ablauf der Matura erheblich verändern.

- Die bisher verpflichtende vorwissenschaftliche Arbeit (VWA), die bisher aus einer schriftlichen Forschungsarbeit bestand, wurde durch die neue „Abschlussarbeit“ ersetzt und ist nun optional. Statt einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 40.000 bis 60.000 Zeichen, haben Schüler nun die Wahl, ob sie eine Abschlussarbeit verfassen oder sich für eine zusätzliche Prüfung entscheiden möchten, um die geforderten sieben Teilprüfungen zu absolvieren. Diese Option bietet den Schüler*innen mehr Flexibilität, insbesondere für jene, die sich stärker auf ihre Prüfungen konzentrieren möchten.
- Eine weitere wesentliche Neuerung besteht in der Art der Abschlussarbeit. Diese kann nun auch in Form eines künstlerischen oder gestalterischen Projekts erbracht werden. Die Schüler können beispielsweise ein Musikstück komponieren, ein Kunstwerk schaffen oder ein Medienprojekt wie einen Podcast realisieren. Die kreative Arbeit wird dabei schriftlich dokumentiert und der Prozess detailliert erläutert.

Diese Änderungen bieten den Schüler*innen die Möglichkeit, ihre individuellen Stärken und Interessen besser in die Matura einzubringen, was gerade für kreative und praktisch orientierte Schüler*innen eine große Chance darstellt. Direktor Germ betont jedoch, dass die Umstellung auch einige Herausforderungen mit sich bringt, da Lehrkräfte und Schüler*innen sich in das neue System einarbeiten müssen. Dennoch sei die Schule gut vorbereitet und biete den Schüler*innen umfassende Beratung, um ihnen bei der Wahl zwischen Abschlussarbeit und Prüfungsoption zu helfen.

- **Anliegen und Anfragen von anwesenden Eltern**

Im Anschluss an die Berichte nimmt Direktor Germ die Anliegen und Fragen der anwesenden Eltern auf, die insbesondere konkrete Anliegen zur Ausstattung der Schule und zur neuen Maturaregelung betreffen:

- Ein Elternteil weist auf ein defektes Fenster in der Klasse 3A hin und fragte nach dem Status der Reparatur. Direktor Germ nimmt dieses Anliegen auf und erklärt, dass die Hausverwaltung stets bemüht sei, notwendige Instandhaltungen zügig vorzunehmen. Er verspricht, sich persönlich um das Anliegen zu kümmern und es an das zuständige Schulwarte-Team weiterzuleiten. (Anmerkung: Dir Germ hat EV-Obfrau Szabo unverzüglich nach der HV darüber informiert, dass die Reparatur bereits im Gange ist)
- Ein Elternteil stellt eine Frage zur Wahl des Maturamodells, insbesondere zum kürzlich eingeführten Opt-out-Modell, das den Schüler*innen die Möglichkeit gibt, auf die Abschlussarbeit (vormals VWA) zu verzichten und stattdessen eine zusätzliche Prüfung abzulegen. Direktor Germ erläutert, dass die Entscheidung über die Wahl des Modells zu Beginn der 8. Klasse getroffen werden müsse. Zur Orientierung und Entscheidungsfindung erhalten die Schüler*innen der betroffenen Klassen umfassende Informationen über die verschiedenen Wahlmöglichkeiten. Darüber hinaus weist Direktor Germ auf die offizielle AHS-Website hin, auf der eine umfassende FAQ-Sektion zur Verfügung steht. Diese wird regelmäßig aktualisiert und soll Eltern und Schüler*innen einen Überblick über die neuen Regelungen geben. Germ hebt hervor, dass die Schule zusätzlich Beratungsangebote

bereitstellt, um den Schüler*innen und Eltern zu helfen, die für sie passende Wahl zu treffen. Durch diese Anpassungen in der Reifeprüfung haben die Schüler*innen die Möglichkeit, ihren Maturaabschluss flexibler zu gestalten und stärker auf ihre persönlichen Stärken und Interessen einzugehen.

- Nachdem es keine Fragen weiteren Fragen von den Eltern gibt, verabschiedet Sandra Szabo Direktor Germ. Dieser bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit.

Bericht des EV-Vorstandes über die Aktivitäten des vergangenen Schuljahres

- Sandra Szabo stellt fest, dass gemäß § 8 Abs. 3 der Statuten die Hauptversammlung beschlussfähig ist.
- Die Obfrau dankt allen Teilnehmer*innen für ihre aktive Beteiligung und betont die Bedeutung des Elternvereinsbeitrags für die Unterstützung der Schüler*innen. Sie bittet die Elternvertreter*innen als Multiplikatoren, die Bedeutung der Beiträge in die Klassen zu tragen. Die Elternvertreter*innen werden ermuntert, weiter Werbung für den Elternvereinsbeitrag zu machen, um die Unterstützung der Klassen und Schulaktivitäten sicherzustellen.
- Sandra Szabo berichtet über die Unterstützungen seitens des Elternvereins im vergangenen Schuljahr:
 - Aufwandsentschädigung für Begleitpersonen bei den Wintersportwochen (Student*innen, die Lehrkräfte unterstützen).
 - Mitfinanzierung diverser Ausflüge, wie heuer eine Unternehmung im Rahmen der Kennenlertage der 1E auf den Ötscher.
 - Regelmäßige Förderung der gesunden Jause (Bio-Obstkistl)
 - Unterstützung von Kulturveranstaltungen.
 - Prämierung ausgezeichneter Schüler*innen mit einer Urkunde, einer Kupfermünze oder einem Ring für die Maturantinnen mit ausgezeichnetem Erfolg.
- Über den Elternvereins-Beitrag wird die Unfallversicherung für die Schüler*innen gezahlt.
- Der Elternvereins-Beitrag betrug in den letzten Jahren 30 Euro. Nur wer einzahlt, ist Mitglied des Elternvereins. Falls man sich den Beitrag nicht oder nur reduziert leisten kann, kann man ein formloses E-Mail an den Elternverein (evbrg16@gmx.at) schreiben. Selbstverständlich kann man auch mehr einzahlen. Die Zahlscheine zum Elternvereins-Beitrag werden mit einer entsprechenden Erklärung im November an die Schüler*innen ausgeteilt. Über Anträge an den Elternverein wird in den Sitzungen des Elternvereins beraten und abgestimmt, unter Berücksichtigung der Einzahlungsquote.
- Es gab bisher immer einen Einzahlwettbewerb: die drei Klassen, die am schnellsten und möglichst vollständig eingezahlt haben, erhalten jeweils 200 Euro für die Klassenkasse. Im Schuljahr 2023/24 haben die Klassen 4C, 3A und 3D jeweils 200 Euro erhalten. Diese Mittel wurden – wie auch in den vergangenen Jahren – etwa für Kinobesuche, Schwimmen, Eisessen und andere Aktivitäten verwendet.
- Im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) sind der Direktor sowie jeweils drei Vertreter*innen des Elternvereins, der Lehrkräfte und der Schüler*innen vertreten. In diesem Gremium werden wichtige schulische Angelegenheiten wie Schulausflüge, Sportwochen, die Hausordnung und die Festlegung der schulautonomen Tage beschlossen und genehmigt. Der Elternverein setzt sich zudem dafür ein, dass alle Klassen gleiche Chancen auf Aktivitäten haben und erinnert daran, dass auch weniger aktive Klassen zu Unternehmungen ermutigt werden.
- Der Elternverein setzt sich weiterhin für die regelmäßige Durchführung von Elternabenden ein, um den Austausch zwischen Schule und Elternhaus zu stärken.

Bericht zu den Finanzen

Der stellvertretende Kassier Thomas Moser berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Elternvereins für den Zeitraum 01. September 2023 bis 31. August 2024. Es gibt zwei Konten:

1. Elternvereins-Konto: finanzielle Unterstützung aller Schüler*innen, beispielsweise die oben genannten Klassenaktivitäten.
2. Schuhmeierfonds: personenbezogene finanzielle Überbrückungs-Unterstützung einer Schülerin/eines Schülers, damit sie/er z.B. an einer Sportwoche teilnehmen kann. Es muss ein Antrag bei der Bildungsdirektion eingebracht werden und der Fond überbrückt die Zeit bis der Betrag von der Behörde bezahlt wird.

Thomas Moser meldet dazu folgende Kontostände:

- Auf dem EV-Konto befinden sich 9.751,38 Euro Guthaben.
- Auf dem SchuFo-Konto befinden sich 7.269,65 Euro Guthaben.

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung Schuljahr 2023/2024

Rechnungsjahr 01.09.2023- 31.08.2024

Vortrag aus 2022/2023	
Girokonto, Kassa	9 671,16
Einnahmen:	
EV-Beiträge	8 553,00
Zuschüsse, Spenden	28,00
Zinsen Sparbuch, Girokonto	-
Summe Einnahmen	8 581,00
Ausgaben:	
Zuschüsse für Sprachreisen (Eintritte etc.)	-
Begleitlehrer für Schikurse	1 080,00
Unterstützung Projekte (z.B. Gesunde Tause/Äpfel, Musiktheater, Frauenlauf)	389,86
Zuschüsse für div. Kurse	-
Dotierung Schuhmeier-Fonds	-
Schulwarte Extraleistungen	40,00
Einzahlungswettbewerb	600,00
Auszeichnungen für SchülerInnen	3 492,17
Gebühren und Abgaben (Kest, PSK-Gebühren, Kontoführung)	293,89
Versicherung u Mitgliedsbeitrag EV-Dachverband	-
Elternparty, Abschluss-Sitzung, Maturafeier, SGA	62,20
Schüler- Unfallversicherung	1 602,65
Unterrichtsmaterialien - Schulbücher	-
Diverse Kosten (z.B. Zahlscheine, Weihn.präsente Schulwarte)	942,74
Summe Ausgaben	8 503,51
 Übertrag für 2024/2025:	
Girokonto, Kassa	9 751,38

KASSABERICHT Schuhmeier-Fonds Schuljahr 2023/24 Rechnungsjahr 01.09.2023 bis 31.08.2024

Vortrag aus 2022/2023:		
Konto Raiffeisen		5 534,65
Einnahmen:		
Dotierung Elternverein/ Diverses	-	-
Dotierung OKT	-	-
Sammlungen und Spenden (Bildungsmanagement, Young Enterprises Media, Summerstage)		520,00
rückgezahlte Darlehen		280,00
rückgezahlte Darlehen aus Vorjahr		1 105,00
Zinsen	-	-
Rückzahlung Schülerunterstützung		504,00
Summe Einnahmen		2 409,00
Ausgaben:		
Förderungen lt. Aufstellung:		
Skikurse	-	150,00
Sommersportwochen	-	-
Sprachreisen	-	504,00
Projekttage	-	-
Diverses	-	-
Bankgebühren, KEST	-	20,00
Summe Ausgaben	-	674,00
Gewinn im Rechnungsjahr		1 735,00
Übertrag für 2024/2025:		
Konto Raiffeisen		7 269,65

Entlastung des Vorstandes 2024/25

Der stellvertretende Kassier Thomas Moser berichtet, dass die Kassa ordnungsgemäß geprüft wurde und der Kassabericht vollständig mit den Bankunterlagen übereinstimmt.

Sandra Szabo bittet daraufhin die Rechnungsprüferinnen Natascha Somos (i.A.) und Alexandra Zielbauer-Zugrav um ihren Bericht und stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Nach Anhörung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Bericht der Rechnungsprüferinnen

Nach eingehender und ordnungsgemäßer Prüfung der Kassa wird der Kassabericht vollständig genehmigt. Die Generalversammlung wird gebeten, den Vorstand sowie den Kassier zu entlasten.

⇒ Der Elternvereinsvorstand wird einstimmig entlastet.

Wahl des Vorstandes 2024/25

Die Obfrau erklärt, dass Angelika Aigner aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Kassierin zur Verfügung steht und Martina Friedrich den Elternverein verlässt, da ihr Sohn die Matura erfolgreich bestanden hat.

Folgender Wahlvorschlag wurde bereits mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung verschickt:

- Obfrau: Sandra Szabo, BA
- Stellvertretende Obfrau: Mag. Mira Townsend

- Schriftführerin: Mag. (FH) Manuela Klauser
- Stellvertretender Schriftführer: Stefan Klauser
- Kassier: Michael Neureiter
- Stellvertretender Kassier: Thomas Moser, MSc
- Rechnungsprüferinnen: Mag. Alexandra Zielbauer-Zugrav und Eva Erlinger

⇒ Der Wahlvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Des Weiteren werden die Mitglieder für den SGA vorgeschlagen:

- Mitglieder: Sandra Szabo, BA; Mag. Mira Townsend; Mag. (FH) Manuela Klauser
- Stellvertretende Mitglieder: Thomas Moser, MSc und Stefan Klauser

⇒ Der Wahlvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Verabschiedung

Die Obfrau und der Vorstand bedanken sich herzlich bei Martina Friedrich, die über viele Jahre hinweg mit größtem Engagement und besonderer Sorgfalt als Schriftführerin im Elternverein tätig war.

Angelika Aigner, die aus gesundheitlichen Gründen ausscheidet, erhält bei nächster Gelegenheit ebenso ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung als Kassierin.

Unter dem Vorsitz des EV-Vorstandes des Schuljahres 2024/25

Wahl der Klassen-Elternvertreter*innen 24/25

Folgender Wahlvorschlag für die Klassen-Elternvertreter*innen liegt vor:



Wahlvorschlag Klassenelternvertreter*innen



1A

KOLKER Klara
MEISELS Chiara

1B

JASHARI Nazif
SABIĆ Karolina

1C

DJURIC Daliborka
MAYER Doris

1D

CELEN Ugur
MILADINOVIC Marijana

1E

ALTINTAS-AZMAN Kübra
Siller Carmen

2A

DEMIR Havva
KILIKC Cigdem

2B

ALDIRMAZ Hakan
KOKIC Natascha

2C

BAIER Angelika
ERLINGER Eva
GÖSTL Petra
SCHLEIFFELDER Christine

2D

NEUREITER Michael
RISTIC PUHALOVIC Klara

3A

BALOGH Eva
MAYER Doris

3B

BEY Ulrike
BRANDT Maria

3C

GUZIK Aleksandra
KOLKER Klara

3D

ALIZADEH-GÜLER Sanam
RAJKOVIC Arenka

3E

N.N.

4A

KLAUSER Manuela
Klauser Stefan

4B

ERBEN Christopher
SCHMIDINGER Therese
TOWNSEND Mira

4C

HAFNER Kristina
SILJANOSKI Nace

4D

FREUND Lisa
OSIPIDOU Suzanna

5A

PANY Marion
SEJI Arijet

5B

PRÖSTLER Inge
RADOVANOVIC Nada

6A

CHRIST Marion
SZABO Sandra

6B

FINK Michael
LEITNER Verena
MOSER Thomas

7A

BINDER Marianne
ZIELBAUER-ZUGRAV
Alexandra

7B

MAYERHOFER Lothar

8A

PRÖSTLER Inge

8B

FERRAZ-LEITE Bianca
LEITNER Verena
SILLER Carmen

⇒ Der Wahlvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Festlegen der Höhe des Elternvereins-Beitrages mit Unfallversicherung

Es wird vorgeschlagen, den Elternvereins-Beitrag von 30 Euro (inkl. 5 Euro Unfallversicherung) beizubehalten und bis zum 31. Jänner 2025 eingezahlt werden soll.

⇒ Der Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ende der Jahreshauptversammlung

Sandra Szabo bedankt sich bei allen anwesenden Eltern und schließt die Sitzung um 18:55 Uhr, es folgt eine kurze Pause für die Elternvertreter*innen.

2. Sitzung des Elternvereins des BRG 16 2023/24

Anwesend: Kolker Klara, Hafner Kristina, Thomas Moser, Michael Neureiter, Manuela & Stefan Klauser, Sandra Szabo, Mira Townsend, Alexandra Zielbauer-Zugrav, Angelika Aigner, Balogh Eva, Angelika Baier, Ulrike Bey, Michael Fink, Martina Friedrich, Manuela & Stefan Klauser, Brandt Maria

Entschuldigt: Marianne Binder, Christopher Erben

Elternvereins-Beitrag: Einzahlungswettbewerb

Nachdem der Elternvereins-Beitrag in der Jahreshauptversammlung auf 30 Euro (inklusive 5 Euro für die Unfallversicherung) festgelegt wurde, steht nun die Abstimmung über den Einzahlungswettbewerb an. Der Wettbewerb belohnt die drei Klassen, die den Beitrag am schnellsten und möglichst vollständig einzahlen, mit einem Zuschuss für die Klassenkassa. Bisher lag die Prämie bei 200 Euro pro Klasse. Da jedoch die Kosten für Aktivitäten wie gemeinsame Ausflüge, etwa zum Eisessen, gestiegen sind, wird vorgeschlagen, den Betrag auf 250 Euro pro Klasse zu erhöhen. Der Stichtag für die Einzahlung bleibt der 31. Januar 2025.

⇒ Der Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

Anträge

- Prof. David Oelz beantragt eine finanzielle Unterstützung für einen Fotoworkshop in den Klassen 5b und 7ab, der in Zusammenarbeit mit dem professionellen Fotografen Georg Oberweger durchgeführt wird. Der Workshop umfasst sechs Stunden und behandelt neben der Arbeit mit Profikameras auch die Themen Schönheitsideale und manipulative Darstellung. Da der ÖAD eine Kofinanzierung verlangt, wird eine Unterstützung von 150 Euro pro Klasse (insgesamt 300 Euro) beantragt.

⇒ Der Antrag auf Unterstützung von 300 Euro wird einstimmig angenommen.

- Sandra Szabo stellt den Antrag, wie auch in den vergangenen Jahren, Weihnachtsgeschenke für das Schulpersonal bereitzustellen. Vorgesehen sind 50 Euro Tchibo-Gutscheine für die Schulwarte, ein 50 Euro dm-Gutschein für Helga Stöger sowie jeweils eine große Merci-Schokoladenpackung für Rita Neumann und Direktor Germ. Die geschätzten Gesamtkosten betragen ca. 150 Euro.

⇒ Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Allfälliges

- Der Tag der offenen Tür findet am 08. November statt. Der Elternvereins-Info-Tisch wird betreut von: Ulrike Bey. Mira Townsend hat das Plakat dazu vorbereitet.
- Die Sitzungen des Elternvereins finden immer in der Schule statt, meist in einem Klassenraum. Häufig wird der Raum 104 im ersten Stock genutzt.



Nächste Termine:

2. Sitzung des SGA: 10. Dezember 2024, 18 Uhr

3. Sitzung des Elternvereins: 17. Dezember 2024, 18 Uhr (vorbehaltlich der Bestätigung durch das Sekretariat, dass keine Weihnachtsfeier stattfindet)

Sandra Szabo bedankt sich für die Mitarbeit aller Beteiligten und schließt die Sitzung um 19:22 Uhr.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Sandra Szabo'.

Sandra Szabo, BA
EV-Obfrau

A handwritten signature in blue ink, reading 'M. Klauser'.

Mag. (FH) Manuela Klauser
EV-Schriftführerin